

Leitung

- Prof. Dr. Hans-Jürgen Burchardt,
CALAS/CELA, Universität Kassel
- Prof. Dr. Olaf Kaltmeier,
CALAS/CIAS, Universität Bielefeld
- Prof. Dr. Stefan Peters,
CAPAZ, Justus-Liebig-Universität Gießen
- Prof. Dr. Eleonora Rohland,
CALAS/CIAS, Universität Bielefeld
- Studienleiterin Pfarrerin Christina Schnepel,
Evangelische Akademie Hofgeismar



Anmeldung: Tagungsnummer 20032
Schriftlich erbeten bis zum 20. Dezember 2019:
Sie erleichtern uns die Planung, wenn Sie sich frühzeitig anmelden.

Evangelische Akademie, Gesundbrunnen 11,
34369 Hofgeismar; Fax: 05671/881-154.
Per E-Mail: ev.akademie.hofgeismar@ekkw.de
Im Internet: www.akademie-hofgeismar.de
www.facebook.com/akademiehofgeismar

Der Abschluss einer Reiserücktrittsversicherung wird empfohlen.

Telefonische Auskunft: 05671/881-122
Claudia Bochum, 8.30 – 12.30 Uhr

Tagungskosten

€ 190,00 Tagungsbeitrag/Vollverpflegung/Einzelzimmer
€ 178,00 Tagungsbeitrag/Vollverpflegung/Zweibettzimmer
€ 118,00 Tagungsbeitrag/Verpflegung o. Frühstück
€ 67,00 Tagungsbeitrag

SchülerInnen/Studierende/Auszubildende bis 35 Jahre erhalten
50% Ermäßigung. Nicht in Anspruch genommene Leistungen
werden nicht erstattet.

Alle Preise werden aus kirchlichen Mitteln subventioniert.
Weitere Ermäßigungen aus sozialen Gründen können in
Ausnahmefällen gewährt werden.

**Die Tagungskosten sind bei Anreise zu begleichen
(Barzahlung oder EC-Karte).**

Bei Eingang einer Abmeldung Ihrerseits später als 10 Tage
vor Tagungsbeginn stellen wir Ihnen 50 % der gebuchten
Leistungen in Rechnung.

Tagungsort

Evangelische Tagungsstätte Hofgeismar
Gesundbrunnen 8, 34369 Hofgeismar
Der Tagungsort ist eingeschränkt barrierefrei.
Bitte nehmen Sie mit uns Kontakt auf!

Das Tagungssekretariat ist am Anreisetag von
16:00 bis 19:00 Uhr erreichbar. Bei Ankunft außerhalb dieser
Zeit wird um Nachricht gebeten.

Anreise mit der Bahn

Hofgeismar ist vom Bahnhof-Wilhelmshöhe
in einer Fahrzeit von ca. 18 Minuten zu erreichen.

Titelbild: [shutterstock.com](https://www.shutterstock.com) / Rodrigo S Coelho

Bestens informiert: Abonnieren Sie unter
www.akademie-hofgeismar.de/newsletter/index.php
unseren Newsletter.



Die Ev. Akademie Hofgeismar
ist als Bildungseinrichtung
zertifiziert nach QVB Stufe A



Hofgeismarer Lateinamerikagespräche 24. – 26. Januar 2020



Krisen-Klima: Umweltkonflikte aus lateinamerikanischer Perspektive im Gespräch mit Kirchen, Wissenschaft, Politik und Zivilgesellschaft

In Kooperation mit



Evangelische Akademie
Hofgeismar

Tagung	Klimawandel, Artensterben, massive Umweltverschmutzungen sind Symptome einer planetarischen Krise, die die Ökosysteme – und damit auch den Menschen – in ihrer Existenz bedrohen. NaturwissenschaftlerInnen sprechen deshalb bereits vom Zeitalter menschengemachter Naturveränderungen, dem Anthropozän. Trotz ihrer globalen Dimensionen hat diese Krise regional, sozial und politisch unterschiedliche Auswirkungen. Auf der Tagung werden die globalen Facetten der multiplen Umweltkrisen aus der Perspektive Lateinamerikas betrachtet. Dabei werden – gerade was den Konsum angeht – auch die Verflechtungen mit Europa betont. Zugleich diskutiert die Tagung konkrete Lösungen und kreative Antworten auf die globale ökologische Krise aus Lateinamerika.				
	Freitag, 24. Januar 2020		Samstag, 25. Januar 2020		
18.00	Beginn der Tagung mit dem Abendessen			16.30	Kaffee, Tee und Kuchen
19.00	Einführung Lateinamerika im Anthropozän: Eine Umweltgeschichte von den Anfängen bis zum aktuellen Rechtsruck • Prof. Dr. Eleonora Rohland, CALAS/CIAS, Universität Bielefeld • Prof. Dr. Olaf Kaltmeier, CALAS/CIAS, Universität Bielefeld	8.00 Frühstück 9.30 <i>Vom Neoextraktivismus zur Green-Economy</i> Neo-Extraktivismus in Lateinamerika nach dem Ende des Rohstoffbooms • Prof. Dr. Stefan Peters, CAPAZ, Justus-Liebig-Universität Gießen Von einer Theologie des Extraktivismus zu einer befreienden Theologie ökologischer Verantwortung. Ökofeministische Reflexionen im Kontext der globalen Klimakrise • Dr. Sandra Lassak, Bischöfliche Aktion Adveniat e. V., Essen Alter Wein in neuen Schläuchen? Bioenergien in der Bioökonomie • Jun.-Prof. Dr. Maria Backhouse, Friedrich-Schiller-Universität Jena		17.00 Ein alternatives Gesellschaftsmodell: Zeitwohlstand • Prof. Dr. Hans-Jürgen Burchardt, CALAS/CELA, Universität Kassel <i>Moderation:</i> Prof. Dr. Stefan Peters 18.00 Abendessen 19.30 Improtheater - 21.00 Fast Forward Theatre, Marburg	
		12.30 Mittagessen			
		14.00 <i>Klimawandel: Gesellschaftliche Auswirkungen und politische Lösungen</i>			
		Lateinamerika und die globale Klimapolitik • Dr. Franz Mauelshagen, Vienna Anthropocene Group, Wien • Dr. Andrés Lopez-Rivera, MPI for the Study of Societies Cologne, Köln Klimawandel, Ernteaussfälle, Migration? – Die Bedeutung von Subsistenzwirtschaft in Zacatecas, Mexiko • Dr. Kerstin Schmidt, Universität Bielefeld Erneuerbare Energien in Südmexiko: Der sozial-ökologische Konflikt um Windenergieanlagen im Isthmus von Tehuantepec • Dr. Rosa Lehmann, Friedrich-Schiller-Universität Jena			
19.30 - 21.00	Imperiale Lebensweise und ökologische Krise in Lateinamerika • Prof. Dr. Ulrich Brand, Universität Wien <i>Moderation:</i> Danuta Sacher, Brot für die Welt, Berlin				
					Sonntag, 26. Januar 2020
				8.00	Frühstück
				9.00	Morgenandacht
				9.30	<i>Umweltzerstörung und -kriminalität</i> Den Amazonas konsumieren • Dr. Antoine Acker, Universität Zürich <i>Film / Foto-Vortrag:</i> Das Forstmodell Chile: Was unser FSC-Papier mit Landaneignung, Umweltkontamination und Antiterrorgesetz zu tun hat • Heiko Thiele und Sherin Abu-Chouka, Zwischenzeit Initiative für soziale, ökologische und interkulturelle Forschung, Analyse und Bildung e. V., Berlin/Münster
				12.00	<i>Abschluss: Resümee und Ausblick</i> • Prof. Dr. Eleonora Rohland • Prof. Dr. Olaf Kaltmeier
				12.30	Ende der Tagung mit dem Mittagessen